

ZUSAMMEN AUF DEM LAUFENDEN 09 / 2025

Sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner

Wir hoffen, dass diese Mitteilung Sie bei guter Gesundheit erreicht und dass Sie nach den Sommerferien gut wieder in den Alltag gestartet sind.

KENNZAHLEN PER, 31. AUGUST 2025 (INDIKATIVE ANGABEN)



108.00%

DECKUNGSGRAD
UNGEPRÜFT



+ 2.35%

NETTOPERFORMANCE
UNGEPRÜFT

*Die Aktiven unserer Stiftung belaufen sich insgesamt auf CHF 7.038 Mrd.
Personen auf 29'644 und diejenige der versicherten Rentenbezüger auf 3'668 Personen.*



DIE LAGE AN DEN FINANZMÄRKTEN

Kommentar unseres CIO Jean-Bernard Georges

Während die Inflation in den USA nach wie vor über dem offiziellen Zielwert liegt, hat sich der in den letzten Wochen festgestellte Rückgang des Beschäftigungswachstums inzwischen bestätigt und für Jerome Powell die Tür zu einer ersten Leitzinssenkung im September geöffnet.

Die US-amerikanische Börse hat diese Nachricht positiv aufgenommen. Inzwischen macht es den Eindruck, dass die Aktienmärkte bis zum Jahresende mit zwei Zinssenkungen von je 25 Basis-punkten rechnen.

Der Schweizer Markt entwickelt sich weiterhin positiv, obwohl unsere Bundesräte beim Versuch, die Regierung Trump in Sachen der exorbitanten Zölle zur Vernunft zu bringen, eine Schlappe nach der anderen einstecken, der Frankenkurs einen Höhenflug erlebt und der CEO von Nestlé eine Affäre eingegangen ist, die zu seinem Abgang geführt hat, im Übrigen aber den Aktienkurs nur kurzfristig belastete.

3/1

COPRE

Sind die Aktienmärkte inzwischen zu selbstgefällig geworden? Die aktuelle Bewertung des US-Marktes zeugt von einem wahrscheinlich übertriebenen Optimismus und dies zu einem Zeitpunkt, in dem das Indexschergewicht Nvidia (ein Unternehmen, das allein für ganze 10 % der Börsenkapitalisierung des MSCI World Index zeichnet) seine Wachstumserwartungen für die nächsten Jahre nach unten korrigiert hat.

Diese extreme Konzentration auf eine beschränkte Anzahl Technologieunternehmen stellt zusammen mit einer rekordhohen Bewertung eine doppelte Schwachstelle bei negativen Nachrichten oder externen Schocks aller Art dar.

Die Anleihenmärkte machen einen besonneneren Eindruck und geben auch andere Signale ab. Angesichts der anhaltenden partiellen Inflation sowie der zunehmenden Defizite und Verschuldung zahlreicher westlicher Länder sind die 30-jährigen Zinsen nahezu überall gestiegen, insbesondere in Japan, dem Vereinigten Königreich und Frankreich. François Bayrou musste am 8. September 2025 zurücktreten, nachdem er in der Nationalversammlung an der Vertrauensfrage gescheitert ist. Die Abgeordneten lehnten seine Absichtserklärung reihenweise ab, was zum Sturz seiner Regierung führte.

Der neue Gold-Preisrekord von über USD 3600 pro Feinunze ist ein weiterer Beleg dafür, dass die Anlegerinnen und Anleger angesichts der von der Regierung Trump gewollten anhaltenden Aufweichung des Dollarkurses nach sicheren Häfen suchen.

Das prägendste geopolitische Ereignis in der Berichtsperiode dürfte der Gipfel der Shanghai Cooperation Organization (SCO) in Tianjin gewesen sein: Er war Anlass für eine Annäherung zwischen Indien und China und auch für ein weitreichendes Energieabkommen zwischen Beijing und Moskau im Rahmen der geplanten Erdgas-Pipeline Power of Siberia 2. Diese Pipeline soll russisches Erdgas direkt von der Jamal-Halbinsel, von der aus früher die Nordstream-Pipelines den grössten Teil der Versorgung Europas sicherstellten, direkt nach China befördern. Russland scheint also jede Hoffnung auf eine Wiederinbetriebnahme der Nordstream-Pipelines nach einem allfälligen Ende des Ukrainekrieges aufgegeben zu haben und verstärkt nun seine Präsenz in Eurasien.

Trotz der Drohungen von Donald Trump verzeichnet der Ukrainekrieg keine Atempause. Im Gegenteil: Er eskaliert immer weiter, genau wie der Nahostkonflikt. Dort greift Israel Ziele in Syrien und selbst in der katarischen Hauptstadt Doha an und verfolgt zugleich die inzwischen offen als Ziel bekundete Annexion des Gazastreifens.



PERFORMANCE

Unsere indikative Performance per 31. August beträgt rund +2,35%.

Der UBS-Index für sämtliche Pensionskassen sowie der Index für Pensionskassen mit über 1 Milliarde Franken Vermögen entwickelten sich mit +2,72% und +2,76% leicht besser.



ÜBERGANG DER CREDIT SUISSE AN DIE UBS - NEUE BANKVERBINDUNG FÜR COPRÉ

Im Rahmen der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS hat sich unsere Bankverbindung per 1. September 2025 geändert. Falls Sie bis anhin Ihre Beiträge per Dauerauftrag entrichtet haben, bitten wir Sie, ihn an folgende IBAN-Nummer anzupassen: CH40 0024 0240 5494 3601 R.

Unsere Rechnungen sind mit einem QR-Code versehen, der zur Einzahlung von Beiträgen oder Einkäufen sowie zur Rückerstattung von Vorbezügen für selbst genutztes Wohneigentum oder Rückerstattungen bei Scheidung genutzt werden kann. Dieser Code ist bereits an die neue Bankverbindung angepasst.

An unsere geschätzten Rentenbezügerinnen und -bezüger: Sofern Ihre Rente derzeit auf ein Konto bei der Credit Suisse ausgerichtet wird, teilen Sie uns bitte umgehend nach Bekanntgabe Ihre neue Bankverbindung bei der UBS mit.

So ist sichergestellt, dass ihre Rente reibungslos ausbezahlt werden kann.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und unseren allerbesten Wünschen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Geben Sie gut auf sich acht.

Lausanne, den 18. September 2025

Claude Roch
Präsident des Stiftungsrats

Pascal Kuchen
Chief Executive Officer